

B. Rechnungslegung

II. Anmerkungen

1. Sie finden in Anlage 3 eine Darstellung der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel, um den Finanzstatus über Anlage 1 und 2 hinaus transparent darzustellen.

2. Die Hanseatische Rechtsanwaltskammer hat gemäß § 98 Abs. 2 BRAO die Kosten des Anwaltsgerichts zu tragen. Diese betragen im Berichtsjahr 2024 insgesamt Euro 26.549,12 (Vorjahr: Euro 28.250,62), davon für Miete Euro 9.010,44 (Vorjahr: Euro 9.010,44) und allgemeine Bürokosten Euro 12.537,32 (Vorjahr: Euro 13.523,40).

3. In der Kammergeschäftsstelle waren am 31.12.2024 insgesamt 39 (Vorjahr 39) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich der Geschäftsführung) beschäftigt, davon 16 Teilzeitkräfte. Beim Anwaltsgericht sind 2 Mitarbeiterinnen in Teilzeit beschäftigt.

4. Der Kammervorstand erhebt nicht von allen Mitgliedern den vollen Kammerbeitrag.

Nach den Bestimmungen der Beitragsordnung wird der Kammerbeitrag vielmehr in den dort vorgesehenen Fällen ermäßigt.

Dadurch ergeben sich gemessen an dem rechnerischen Beitragsaufkommen bei voller Beitragszahlung durch jedes Kammermitglied die im Folgenden dargestellten Mindereinnahmen.

Die Beitragsermäßigungen für Berufsanfänger und bei unterjährigem Eintritt werden nicht gesondert ausgewiesen.

	2023	2024
Ermäßigungen in Härtefällen	13.544,00	12.884,32
Beitragserlasse wegen Ausscheidens	58.823,88	82.566,91
Beitragserlasse wegen Todes eines Mitglieds	3.823,75	5.732,50
Ermäßigung wegen Bezug von Elterngeld	<u>0,00</u>	<u>556,00</u>
	76.191,63	101.739,73

Am 31.12.2024 bestanden noch offene Kammerbeitragsforderungen aus dem laufenden Jahr und den Vorjahren in Höhe von Euro 76.719,53 (Vorjahr: Euro 75.327,03). Im Jahr 2024 konnten Beitragsforderungen aus den Vorjahren in Höhe von Euro 30.613,96 realisiert werden.

5. Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung weist für 2024 einen Überschuss von Euro 297.156,01 aus.

Geschäftsjahr	Jahresergebnis		Liquide Mittel TEUR
		Euro	
2007	+	179.660,48	2.161
2008	+	47.332,49	2.209
2009	-	141.040,92	2.068
2010	-	141.327,49	1.927
2011	-	194.419,36	1.732
2012	-	93.877,82	1.639
2013	-	100.805,91	1.538
2014	-	216.860,63	1.321
2015	-	185.422,32	1.136

2016	+	108.839,15	1.244
2017	+	283.705,05	1.528
2018	+	269.412,33	1.797
2019	+	257.901,12	2.055
2020	-	79.481,99	1.976
2021	-	477.845,87	1.498
2022	+	160.719,76	1.659
2023	+	252.388,54	1.911
2024	+	297.156,01	2.208

6. Beitragsverwendung 2024

Der Kammerbeitrag enthält rechnerisch insgesamt Euro 127,00 (Vorjahr: Euro 121,00) durchlaufende Gelder: Für jedes am 1.1.2024 zugelassene Mitglied zahlte die Hanseatische Rechtsanwaltskammer an die

Bundesrechtsanwaltskammer:	<u>2023</u>	<u>2024</u>
- Beitrag (inkl. des Beitrages für Öffentlichkeitsarbeit)	40,50	42,50
- Beitrag zum Sonderhaushalt Umlage für die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft in Berlin	5,50	5,50
- Elektronischer Rechtsverkehr	<u>70,00</u>	<u>74,00</u>
	116,00	122,00
- Hülfskasse Deutscher Rechtsanwälte	<u>5,00</u>	<u>5,00</u>
	121,00	127,00

Das sind 30,5 % (Vorjahr: 30,3 %) des Kammerbeitrages.

Hanseatische Rechtsanwaltskammer				
Entwicklung der liquiden Mittel je Kammermitglied 2012 bis 2024				
Jahr	liquide Mittel	Mitgliederzahl	liquide Mittel je Kammermitglied	Veränderung zum Vorjahr
2012	1.638.591,60 €	9.840	166,52 €	-81,52 € -32,9%
2013	1.537.785,69 €	10.072	152,68 €	-13,84 € -8,3%
2014	1.320.925,06 €	10.223	129,21 €	-23,47 € -15,4%
2015	1.135.502,74 €	10.312	110,11 €	-19,10 € -14,8%
2016	1.244.341,89 €	10.436	119,24 €	9,12 € 8,3%
2017	1.528.046,94 €	10.472	145,92 €	26,68 € 22,4%
2018	1.797.459,27 €	10.582	169,86 €	23,94 € 16,4%
2019	2.055.360,39 €	10.846	189,50 €	19,64 € 11,6%
2020	1.975.878,40 €	10.919	180,96 €	-8,55 € -4,5%
2021	1.498.032,53 €	11.062	135,42 €	-45,54 € -25,2%
2022	1.658.752,29 €	11.214	147,92 €	12,50 € 9,2%
2023	1.911.140,83 €	11.762	162,48 €	14,57 € 9,8%
2024	2.208.296,84 €	12.043	183,37 €	20,88 € 12,9%